

Zollikons Rechnung: diverse einmalige Effekte führen zum positiven Resultat – aber !

Allen Anträgen des Gemeinderates – Abnahme Jahresrechnung der Gemeinde sowie Genehmigung Jahresrechnung/Geschäftsbericht der Netzanstalt Zollikon und Entlastung des Verwaltungsrates - empfiehlt die SVP Zollikon zuzustimmen.

Die **Jahresrechnung 2018 der Gemeinde** schliesst dank einem Ertragsüberschuss über Budget. Das Ergebnis ist erfreulich, doch nur auf den ersten Blick, weil nicht nachhaltig. Den Unterlagen der Gemeinde ist zu entnehmen, dass diverse, einmalige Effekte zu diesem positiven Ergebnis der Erfolgsrechnung beigetragen haben. Gleichzeitig weist die Gemeinde in ihren Unterlagen aber ebenfalls darauf hin, dass die Investitionsrechnung über Budget liegt. – Nun, über der finanziellen Lage der Gemeinde liegen dunkle Wolken, die sich zu einem veritablen Gewitter entwickeln können, wenn nicht endlich divestiert werden kann. Dazu gehören einige gemeindeeigene Liegenschaften ohne strategische Bedeutung, so auch das alte Pflenheim am See. Und mit dem Projekt Fohrbach, dem Betreuungshaus Zollikerberg und der Fälligkeit des CHF 50 Mio. Kredites im Jahre 2024 stehen der Gemeinde doch einige finanzielle Herausforderungen bevor.

Souverän und Gemeindeorgane sind jedenfalls gut beraten, in Zukunft sowohl auf der Kosten- wie auch auf der Investitionsseite einen stringenten Kurs zu verfolgen und keine Luxusprojekte zu planen. Dabei müssen die Bedürfnisse der Gemeinde und die Funktionalität im Vordergrund stehen – auf alles Überflüssige ist konsequent zu verzichten.

Auch die **Netzanstalt Zollikon** schliesst mit einer positiven **Jahresrechnung 2018**. So wird eine Ertragsbeteiligung von CHF 135'000 für die Gemeinde möglich.

Den Verantwortlichen in Gemeinde und Netzanstalt besten Dank für diese Resultate.

© SVP Zollikon / 1. Juni 2019